



Medienmitteilung vom 4. April 2022

## **Trinkwasserverbindung Bubendorf – Liestal – Lausen**

**Liestal und Lausen verbinden sich mit der Wasserversorgung Bubendorf  
Die Trinkwasser-Notversorgung über eine zweite Versorgungsachse haben Liestal und  
Lausen somit gelöst.**

Auf Trinkwasser kann niemand verzichten. So muss im Baselbiet jede grössere Gemeinde seine Einwohner auch in Notzeiten versorgen können. Dafür ist eine Gemeinde auch auf starke, leistungsfähige Nachbarwasserversorgungen angewiesen. Liestal hat in einer Abstimmung 2010 beschlossen, sich prioritär mit den Trinkwasserversorgungen im Oberen Baselbiet zu verbinden.

Dies ist 2017 im Ergolzthal mit dem Bau eines Verbindungsschachts mit Lausen geschehen. Damit Liestal und Lausen nicht einseitig vom Ergolzwasserstrom abhängig bleiben, wurde indes auch eine Verbindung zu den Frenkentalern gesucht. Dort existieren Grundwasserpumpwerke und Quellen, welche im Notfall auch Liestal und Lausen – unabhängig von der Ergolz – versorgen können. Die notwendigen Anlagen (Verbindungsschacht und -leitung) für eine Wasserversorgung von Bubendorf her konnte parallel mit dem Neu- und Ausbau der Waldenburgerbahn in Angriff genommen werden. Der Einwohnerrat hat 2020 einem Kreditantrag von CHF 1.825 Mio. zugestimmt und so den Bau in den Jahren 2020 und 2021 ermöglicht. Ein Vertrag zwischen Liestal und Bubendorf zur gegenseitigen Wasserlieferung in Notsituationen konnte unterzeichnet werden.

Mit diesem neuen Bauwerk verfügen die beiden Baselbieter Gemeinden Liestal und Lausen mit ihren insgesamt ca. 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und ca. 18'000 Arbeitsplätzen nun über ein zweites, hydrogeologisch unabhängiges Versorgungs-Standbein zur Wasserversorgung.



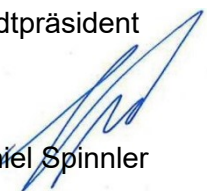
Bild: Einweihung des Verbindungsbauwerks im Talhaus Bubendorf, 29. März 2022 (von links): Peter Aerni, Gemeindepräsident Lausen; Marie-Theres Beeler, Stadträtin Liestal; Heinz Plattner, Gemeinderat Bubendorf; Brigitte Maurer, Gemeinderätin Hölstein.

Die vier Gemeinden Lausen-Liestal-Bubendorf-Hölstein haben in einer Arbeitsgruppe Lösungen für die zukünftige Vernetzung der Wasserversorgungen zwischen dem Ergolzthal und den Frenkentalern entwickelt und nun realisiert.

**Stadt Liestal**

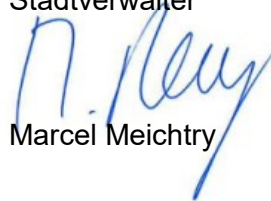
Stadtpräsident

Daniel Spinnler



Stadtverwalter

Marcel Meichtry



NB: Weitere Auskünfte erhalten Sie bei  
Marie-Theres Beeler, Stadträtin Ressort Tiefbau  
Tel: 079 691 10 56  
E-Mail: [marie-theres.beeler@liestal.bl.ch](mailto:marie-theres.beeler@liestal.bl.ch)  
Martin Strübin, Bereichsleiter Tiefbau  
Tel: 061 927 52 87  
E-Mail: [martin.struebin@liestal.bl.ch](mailto:martin.struebin@liestal.bl.ch)